

Orgelkonzert

Bernhard Ruchti

Werke von:

Dietrich Buxtehude
Johann Sebastian Bach
Felix Mendelssohn Bartholdy
Frédéric Chopin
Franz Liszt

17:00 Kirche St. Nikolaus, Wil

Sonntag, 13. November 2022

www.toccatawil.ch

Eintritt für alle
Konzerte frei –
Kollekte zur Deckung
der Unkosten

toccatawil

abendmusikzyklus

Patronat:

Katholische Kirchgemeinde Wil
Evangelische Kirchgemeinde Wil

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Magnificat primi toni BuxWV 203

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Dies sind die heil'gen zehn Gebot BWV 678

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Sonate in B-Dur Op. 65 Nr. 4

Allegro con brio

Andante religioso

Allegretto

Allegro maestoso e vivace

Frédéric Chopin (1810-1849)

Prélude in e-moll

Prélude in E-Dur

(Transkriptionen von Franz Liszt)

Franz Liszt (1811-1886)

Präludium und Fuge über B-A-C-H

Bernhard Ruchti ist Pianist, Organist, Komponist und Musikforscher. Geboren 1974 in den USA, wuchs er in der Schweiz auf und studierte die Konzertsfächer Klavier und Orgel in Zürich, Winterthur und Stuttgart. Zentrum seines musikalischen Wirkens ist seit 2013 die Stadt- und Konzertkirche St. Laurenzen in St. Gallen. Er ist künstlerischer Leiter der „Laurenzen Konzerte“, der „Mittwoch-Mittags-Konzerte“ sowie der „Laurenzen Vespren“. Ebenfalls gründete und leitet er die „St. Galler Stummfilm-Konzerte“ an der historischen Wurlitzer-Orgel in St. Georgen.

Schwerpunkt seines interpretatorischen Schaffens ist die Aufführungspraxis des 19. Jahrhunderts mit besonderem Fokus auf historischen Tempi. Seit 2018 führt er das international vielbeachtete „A Tempo Projekt“ durch, ein Forschungs- und Aufnahmeprojekt zu Tempo, Zeit und Rhythmus in klassischer Klavier- und Orgelmusik. 2021 erschien sein Buch über die Aufführungspraxis von Franz Liszts Ad nos-Fantasie und zur Aufführungspraxis des 19. Jahrhunderts.

2017 erhielt er für sein künstlerisches Wirken den Förderpreis Kultur der Stadt St. Gallen.